

Amtsgericht Wolfratshausen
Insolvenzgericht
Bahnhofstraße 18
82515 Wolfratshausen

ANTRAG AUF FREIGABE VON NACHZAHLUNGEN AUF DEM P-KONTO, § 904 ABS. 3 UND 5 ZPO

Aktenzeichen:

[Redacted area]

Insolvenzverwalter/-in:

[Redacted area]

gegen

[Redacted area]

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

[Redacted area]

-Drittschuldner/in-

Wird beantragt:

1. Für den Monat _____ wegen des zusätzlich gutgeschriebenen Nachzahlungs-Betrages i.S.d. § 904 Abs. 3 ZPO in Höhe von _____ Euro einen einmalig erhöhten Pfändungsfreibetrag auf meinem P-Konto festzusetzen, § 904 Abs. 5 ZPO.
2. Bis zur Entscheidung über den Antrag die **Vollstreckung einstweilen einzustellen**, § 906 Abs. 3 Nr. 2 ZPO.

Begründung:

Mit Eröffnungsbeschluss über d. Insolvenzverfahren vom _____
des Amtsgerichts / Insolvenzgerichts _____
wurde mein Konto mit der Kontonummer/ IBAN _____
bei der oben angegebenen Bank gepfändet. Das Konto wird als Pfändungsschutzkonto geführt.

Mein monatlicher Freibetrag nach § 899 Abs. 1 / § 902 ZPO beträgt _____ €.
Ich bin gegenüber _____ Personen unterhaltspflichtig bzw. nehme für _____ Personen
Leistungen nach dem SGB II/XII/AsylbLG entgegen.
Auf mein Konto geht zudem monatlich Kindergeld in Höhe von _____ € ein.

Mit Buchung vom _____ wurde meinem Konto ein Betrag in Höhe von _____ €
gutgeschrieben.

Bei dem Betrag handelt es sich um einen Nachzahlungs-Betrag aus laufenden Geldleistungen nach §
904 Abs. 2 ZPO über 500 Euro für folgenden Sachverhalt:

_____.

Der Nachzahlungs-Betrag bezieht sich dabei ausweislich des Bewilligungsbescheides/
der Abrechnung auf den Zeitraum _____ bis _____.

Durch die von mir nicht zu beeinflussende Nachzahlung darf ich gem. § 904 Abs. 3 ZPO nicht schlechter
gestellt werden. Ebenso wenig durch die Nutzung der gesetzlich vorgesehenen Anspar-Möglichkeit
i.S.d. § 899 Abs. 2 ZPO in dem Nachzahlungs-Zeitraum. Ich bitte gemäß § 904 Abs. 3 ZPO um Prüfung,
ob und ggf. in welcher Höhe, verteilt auf die Monate, pfändungsfreies Guthaben entstanden ist und
mir _____ dieses _____ freizustellen.

Über den genannten Nachzahlungs-Betrag kann ich aktuell nicht verfügen; aufgrund Zeitablaufs
droht der gesetzlich vorgesehene Pfändungsschutz durch Auszahlung des benannten Betrages an
den/die Pfändungsgläubiger ins Leere zu laufen.

Sonstiges:

Zur Glaubhaftmachung lege ich vor (jeweils in Kopie):

- Kontoauszug, der die Buchung des Nachzahlungs-Betrags ausweist
- Kontoauszüge der Monate, für die die Nachzahlung geleistet wurde
- Bescheid über die Bewilligung/Abrechnung des Betrags
- sofern vorhanden: P-Konto-Bescheinigung (erhöhter Freibetrag)

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____